



Information 

Spielzeugmuseum

museen der stadt nürnberg

SPIELZEUGMUSEUM – INFORMATIONEN KOMPAKT

Öffnungszeiten Di–Fr 10–17 Uhr
Sa, So 10–18 Uhr

Kontakt Tel 0911/231-3164 (Museum)
Tel 0911/231-3260 (Verwaltung)
spielzeugmuseum@stadt.nuernberg.de
spielzeugmuseum-nuernberg.de

Adresse Spielzeugmuseum
Karlstraße 13–15, 90403 Nürnberg

Anfahrt Straßenbahn 4: Haltestelle Hallertor
Bus 36: Haltestelle Weintraubengasse
U1: Haltestelle Lorenzkirche,
Ausgang in Richtung Hauptmarkt

Führungen und Angebote Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ)
Geschäftsstelle im Germanischen Nationalmuseum
Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg
Abteilung Erwachsene und Familien
Tel 0911 1331-238
Fax 0911 1331-318
erwachsene@kpz-nuernberg.de
Abteilung Schule und Jugendliche
Tel 0911 1331-241
Fax 0911 1331-318
schulen@kpz-nuernberg.de
kpz-nuernberg.de



Impressum: Herausgeber: Stadt Nürnberg, Museen der Stadt Nürnberg, Hirschelgasse 9–11, 90403 Nürnberg, Druck: Saffner Druck und Verlags GmbH, Mittelgrundstraße 24/26, 90170 Preisendorf



Für weitere Informationen zur Barrierefreiheit besuchen Sie unsere Website: spielzeugmuseum-nuernberg.de



museen der stadt nürnberg



Ein Blick zurück

Das Museum geht auf die Sammeltätigkeit von Lydia (1897–1961) und Paul Bayer (1896–1982) zurück. Lydia Bayer jun., die Tochter der beiden, baute 1962 als

junge Kunsthistorikerin die Sammlung ihrer Eltern in Würzburg zu einem Privatmuseum aus. Die Bestände wurden 1966 von der Stadt Nürnberg übernommen. Am 5. Februar 1971 eröffnete das Spielzeugmuseum in Nürnberg seine Tore.





„Spielen erhält uns den Optimismus. Mit der Lust am Spiel schaffen wir uns täglich neue Chancen und retten unsere Welt.“
Brian Sutton-Smith (1924–2015)

DIE GANZE WELT IM SPIELZEUG Spielen ist Dialog mit der Welt. Spielzeug ist Gefühl und Fantasie. Spielzeug gibt es, seit es Menschen gibt. Alle Menschen brauchen und haben „das Zeug zum Spielen“, denn wer spielt, wird glücklich, schlau und gesund. Das Spielzeugmuseum mit seiner Fülle von spannenden Objekten ist ein Ort des Begreifens und Gestaltens. Spielzeug zeigt, wie Menschen früher gelebt haben. Gleichzeitig kann es auch aktuelle Themen erklären und begreifbar machen.



WAS GIBT'S ZU ENTDECKEN? Das Spielzeugmuseum zeigt die große Welt im Kleinen vergnüglich und frechfröhlich mit historischem und aktuellem Spielzeug. Der großzügige und helle Auftaktraum begrüßt die Besucherinnen und Besucher mit einem spektakulären Stadtmodell Nürnbergs – komplett aus Spielzeug gebaut! Zudem gibt es jede Menge Möglichkeiten zum Spielen und Entdecken.

- EBENE 1**  Hier befinden sich prächtige Puppenstuben und detailreiche Puppenküchen, Kaufläden, elegante Puppen, Aufstellfiguren, faszinierendes optisches Spielzeug und die weltgrößte Sammlung des Spielzeugs der Firma E. P. Lehmann.
- EBENE 2**  Witziges Blechspielzeug, raffinierte Metallbaukästen und die wohl außergewöhnlichste Modellbahnanlage der Welt, die „Omaha Bahn“, sind in der Ebene 2 zu sehen.
- EBENE 3**  Unter dem Dach gibt es einen großen Spielbereich für Kinder und Erwachsene. Zudem erzählen Lego, Barbie, Playmobil & Co. die Geschichte des Spielzeugs nach 1945.



SPIELEN UND ENTSPANNEN AUF DEM MUSEUMSSPIELPLATZ



Auf dem großen Außenspielbereich mitten im Grünen können Kinder sich nach dem Museumsbesuch austoben und auch das ein oder andere historische Kinderspiel entdecken. Von Mai bis Oktober stärken sich die Gäste im bezaubernden Sommercafé und genießen den malerischen historischen Innenhof. Das Spielzeugmuseum befindet sich – umgeben von zahlreichen anderen Kulturinstitutionen – im Herzen von Nürnberg und ist somit für alle Menschen in der Altstadt fußläufig gut erreichbar.

LERNEN, GESTALTEN, FEIERN – KINDERGEBURTSTAGE, FÜHRUNGEN, WORKSHOPS

Im Spielzeugmuseum gibt es Führungsangebote für alle Altersstufen. Bei Schulprogrammen entdecken die Kinder alte Spielsachen, die sie selbst ausprobieren können. Erwachsene erinnern sich in der Führung „Kindheitsträume“ an historische Schätze und erfahren, wie sich gesellschaftliche Veränderungen und technische Erfindungen im Spielzeug widerspiegeln.

